Gemeindebrief

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen

Juni
bis
September
2020

Adventskirche - Kriegerdankweg 7c
Christophorushaus - Anna-Susanna-Stieg 10
22457 Hamburg - www.kircheschnelsen.de

2/20

Glaube, Liebe, Hoffnung wird nicht abgesagt!

Ev.-Luth.Kirchengemeinde
Schnelsen

#hoffnunghamstern

Wir hamstern Hoffnung!

Nimm dir eine Rolle mit und lass dich überraschen:

Ein Gedicht, ein Gebet, ein Bild, das dir Hoffnung gibt!

Am Kirchenbüro (Kriegerdankweg 7), Christophorushaus (Anna-Susanna-Stieg 10) und am Freizeitzentrum Schnelsen (Wählingsallee 16) findest du die Rollen.

Nimm auch gerne eine mit für jemanden, der jetzt Hoffnung braucht!

Geistliches Wort

Liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, dann feiern wir Pfingsten. Geburtstag der Kirche. Ein gewaltiger Anfang, ein Fest voller Überraschung und voller Kraft. Gottes gutes Wort, die Botschaft seiner Liebe und Zuwendung drängt in die Welt – aufzuhalten durch: nichts.
Die Bibel erzählt von schwierigen Zeiten und von verzagten Jüngerinnen und Jüngern. Jesus ist tot. Und auch wenn er auferstanden ist, beginnen die Ereignisse in der Erinnerung doch langsam zu verblassen. Ostern – das ist lange her.

Alle fühlen sich kraftlos.
Wie wird es weitergehen?
Gibt es eine Zukunft?
Und wie sieht die aus?
Keine unbekannten Fragen ...

Aber dann ist da plötzlich dieses Brausen, ein richtiger Sturm – gerade richtig, um mal wieder so richtig durchgepustet zu werden!
Türen fliegen auf, großer Mut setzt sich auf die, die versammelt sind.
Und plötzlich ist niemand mehr kraftlos. Alle drängt es hinaus in die Welt.

Das ist der Geist Gottes, der alles verwandelt. Und der lebendig macht – auch uns. Mehr als zweitausend Jahres später. Jeden Tag neu. Und auch in schwierigen Zeiten.
Auch, wenn Corona das Leben seit Monaten sehr verändert hat.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das spüren: Kraft und Liebe.
Und Lebendigkeit.

Frohe Pfingsten!

Pastorin Annkatrin Kolbe

Inhalt

Geistliches Wort ... Seite 3
Aus dem Kirchengemeinderat ... 5
Pfingsten ... 6
Aktuelles ... Seite 7
Sommerpredigtreihe ... 8-9
Seelsorge ... 10-11
Osteraktion ... 12
Konfirmanden ...13-15
Männer ... 16
Christoforum ... 17
Schal und Maske ... 19
Beerdigungen und Corona ... 20-21
Gottesdienste ... 22-25
Keine Veranstaltungen ... 27
Kindertagesstätten ... 29
Kinder- und Jugendseiten ... 30-31
Kinder vom Bullenhuser Damm ... 32
Bundesfreiwilligendienstler ... 33
Geburtstage ... 34-39
Impressum und Spendenkonto ... 40
Veranstaltungen ... 40-41
Freud und Leid ... 43
Adressen ... Rückseite

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
unseres Gemeindebriefes ist am **2. September**.

Günther Hamer

Klempnerei - Sanitäre Anlagen
Wasser - Bedachung - Gas

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg
Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Corona hat auch das Gemeindeleben auf den Kopf gestellt. Das fällt besonders auf, wenn man in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs blättert: So viele Ankündigungen, so viele Vorhaben und Pläne. So vieles, was abgesagt werden musste.

Aber es ist auch viel Neues und Kreatives an vielen Stellen entstanden, gerade in diesen Krisenzeiten – das nimmt der Kirchengemeinderat froh und dankbar wahr.

Natürlich ist auch die Arbeit des Kirchengemeinderats selbst erheblich von den Umständen geprägt, die die Pandemie mit sich gebracht hat.

Wenn Menschen sich nicht versammeln dürfen und es gilt, die Gesundheit aller zu schützen, dann ändert das schon die Form der Sitzungen: Im Mai hat uns das Format der Videokonferenz gute Dienste geleistet, sodass wir das zunächst fortführen werden, auch wenn natürlich allen der persönliche Kontakt fehlt. Aber gut zu erfahren, dass die technischen Herausforderungen von uns allen gemeistert werden konnten.

Thematisch hat sich der KGR zuletzt intensiv und sehr verantwortungsbewusst mit den Hygiene-Konzepten für Adventskirche und Christophorushaus beschäftigt, die Voraussetzung dafür waren, dass seit dem 10. Mai wieder Gottesdienste bei uns gefeiert werden können. Die umfangreichen Auflagen der Behörden und der Landeskirche wurde durchgearbeitet und an hiesige Verhältnisse angepasst.

Der Zukunftsprozess im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein wurde zunächst ausgesetzt. Im Herbst geht es hoffentlich weiter, wenn klar ist, mit welchen Hygienestandards auch größere Veranstaltungen wieder möglich sind. Die guten nachbarschaftlichen Kontakte nach Niendorf werden auch in Corona-Zeiten gepflegt.

Der Geschäftsführende Ausschuss und der Kirchengemeinderat arbeiten gemeinsam mit dem Kirchenkreis nach wie vor an einer Lösung für die Bebauung des Grundstücks am Kriegerdankweg, auf dem das nicht mehr zu sanierende alte Pastorat steht. Ergebnisse aus den Beratungen dazu gibt es im Laufe der zweiten Jahreshälfte.

Sie haben Fragen zur Arbeit im Kirchengemeinderat? Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Annkatrin Kolbe, Vorsitzende
Rosalinde Kiel, stellv. Vorsitzende

Cartoon (c) Mester

Pfingsten

Foto (c) Margot Kessler / pixelio.de

Gottes Geist wächst, wo er will

Es ist eine der größten kirchlichen Veranstaltungen in der Region Lokstedt-Niendorf-Schnelsen und für viele Menschen ein fester Termin: der alljährliche ökumenische Open-Air-Gottesdienst am Pfingstmontag an der Niendorfer Marktkirche.

Doch in diesem Jahr muss leider auch dieser Gottesdienst ausfallen. Pfingsten wird es trotzdem, denn: „Gottes Geist wächst, wo er will!" Mit Freuden entdecken wir in diesen Krisen-Wochen, wie viel Neues entsteht, wie viel Kreativität aufblüht, welche Kräfte Menschen entwickeln, um mit den Schwierigkeiten umzugehen. Das macht Mut!

Mut macht auch die biblische Geschichte von Pfingsten. Und so feiern wir mit den ökumenischen Kirchengemeinden der Region einen „Pfingstgottesdienst in der Tüte", den Sie sich am Pfingstsonnabend zwischen 10 und 14 Uhr am Christophorushaus oder an der Adventskirche abholen können. Als Gruß der Kirchengemeinden der Ökumene. Als Inspiration und Ermutigung.

Annkatrin Kolbe

Aktuelles

Gottesdienste und Corona

Seit dem 10. Mai werden in unseren Kirchen wieder Gottesdienste gefeiert – mit Auflagen und unter Beachtung eines Hygiene-Konzepts, das vom Kirchengemeinderat beschlossen wurde – aber es sind Gottesdienste! Auch wenn vieles sehr fremd ist, weil ziemlich viel beachtet werden muss: So ist das Einhalten der Abstandsregeln dringend erforderlich, es müssen Mund-Nasen-Masken getragen werden, die allgemeinen Hygieneregeln sind zu beachten. Vor allem darf nicht gesungen werden im Gottesdienst, das fehlt besonders: Gottesdienst ging eigentlich mal anders.

Aber ich bin zuversichtlich, dass wir lernen werden, mit der neuen Situation umzugehen, von der wir nicht wissen, wie lange sie dauern wird.

Ich staune immer wieder über die Kraft, die ausgeht vom gemeinsamen Hören der biblischen Botschaft und dem gemeinsamen Gebet. Es sind Gottesdienste und wir dürfen feiern. *Annkatrin Kolbe*

Wohnungssuche

Wir suchen für unsere Pastorin Michaela Fröhlich und ihre Familie in Schnelsen oder Umgebung eine **Wohnung** oder ein **Haus** zur Miete oder zum Kauf und spätestens zum 1. September. Ein Garten wäre schön.
Wir freuen uns über Ihre Hinweise oder Angebote! Wenden Sie sich bitte an den Kirchengemeinderat, Pastorin Annkatrin Kolbe, oder direkt an Pastorin Michaela Fröhlich. Alle Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs.

Foto (c) Rainer Sturm pixelio.de

Sommerpredigtreihe „Berührungen“

Das Verlangen nach Berührung ist tief in uns Menschen verankert. Berührung ist Ausdruck von Verbundenheit. Berühren und Berührtwerden machen lebendig.

Wohlmeinender Körperkontakt mobilisiert sogar die körpereigene Apotheke des Menschen, stabilisiert das Immunsystem, wirkt entspannend auf die Skelettmuskulatur. Wie wichtig Berührungen in sozialer Hinsicht sind, beschreibt der Tastsinn-Forscher Martin Grunwald:

„Berührungen sind immer auch Kommunikationsakte, die Beziehungen und Wechselwirkungen entstehen lassen. Sie geben uns außerdem Orientierung im Raum, mindern unser Gefühl der Verlorenheit. Ohne ein intaktes Tastsinnsystem wüssten wir nicht, dass wir existieren und wo vorn und hinten ist. Und die neun Monate im mütterlichen Uterus haben Folgen: Es tut uns gut, von warmen, weichen Körpern berührt zu werden. Berührung mit warmen Objekten stimmt uns gegenüber anderen milde. Das gilt sogar für eine warme Tasse: Wer die in der Hand hält, sieht andere gleich in freundlicherem Licht, wie Studien zeigen.“

Wie wird es sein, wenn die Sommerpredigtreihe beginnt? Müssen wir immer noch so viel Abstand halten? Leben

Sommerpredigtreihe „Berührungen“

wir weiterhin in einer berührungsarmen Gesellschaft? Ja, wir haben gerade gelernt auf Abstand zu gehen, Distanz zu wahren, die Maske verstärkt das noch. Aber ganz ohne Nähe geht es eben nicht. Der Tastsinn-Forscher schreibt: „Und es ist ebenso eine Form von Gewalt, wenn man Menschen die Berührung vorenthält, die sie brauchen.“

Wir wollen es wagen, über dieses sensible Thema zu sprechen: Berührungen. Ein wenig Mut gehört dazu, es braucht Zeit, die richtigen Worte zu finden. Im Moment suchen wir nach biblischen Geschichten, blicken zur Literatur und Musik – welche Impulse bringen das Thema in Gang? Achten Sie auf unsere Aushänge, die Internetseite und den Flyer zur Sommerpredigtreihe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch **vom 28. Juni bis 2. August** in der Adventskirche!

Michaela Fröhlich
*für das Team der Pastor*innen*

Foto linke Seite (c) Kokopelli / pixelio.de
Fotos diese Seite:
oben links (c) Florian Fierz / pixelio.de
rechts (c) S. Hofschlaeger / pixelio.de

P.S.: Wenn Sie Zeit und Lust zum Lesen haben, lesen Sie „Homo Hapticus“ von Martin Grunwald. Das Buch ist 2018 rausgekommen, hat 287 Seiten und ist sehr aufschlussreich. Für Lesefreudige ist es eine gute Vorbereitung auf die Sommerpredigtreihe!

Seelsorge

Unterwegs

Nun wird es immer grüner und wir haben da eine Idee! Wie wär´s mit einem Spaziergang? An der frischen Luft, im Stadtteil, durchs Grüne? Im Freien, mit dem rechten Abstand, können wir auf die Maske verzichten.

Bewegung tut gut, gehen ist gesund. Spazierengehen ist in den letzten zwei Monaten – mangels Alternativen – zur beliebten Freizeitbeschäftigung geworden. Wir finden das gut. Weg vom Schreibtisch, den Kopf freikriegen.

Rufen Sie uns einfach an und verabreden Sie mit uns einen Termin. Es tut gut, mal wieder ein anderes Gesicht zu sehen, nach so viel Rückzug. Vielleicht haben Sie ein konkretes Anliegen (Seelsorge ist unsere Stärke) – müssen Sie aber nicht. Beim Schlendern und Umherschweifen kommen und gehen die Gedanken. Themen werden wir sicher finden.

Wir wissen: Spazierengehen finden Kinder manchmal „gaaanz langweilig" – aber vielleicht zeigst du uns deinen Lieblingsplatz in Schnelsen? Wo spielst du gern?

Ihr Konfis und Jugendlichen müsst allerlei nervige Hausaufgaben machen: Puhh – kommt mal raus aus eurer Hütte!

Ja, ernst gemeint! Unsere Einladung gilt für Jung und Alt und Mittelalt – alle, altbekannte und neue Leute. Und wenn wir uns noch gar nicht kennen: Nutzen Sie die Gelegenheit! Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Michaela Fröhlich und alle, die gern mit Ihnen spazieren gehen wollen: Lutz Bruhn, Janika Frunder, Annkatrin Kolbe, Gudrun Kühn-Hoppe, Hago Michaelis und Marion Voigtländer

Foto (c) hhsow / pixelio.de

Seelsorge

Wo finde ich Hilfe?

Die Herausforderungen der Corona-Krise können psychisch sehr belastend sein. Unsicherheit und Ängste können dazu führen, dass die Seele aus dem Gleichgewicht gerät. Es kann helfen, mit anderen Menschen zu sprechen, die Gedanken zu sortieren, eine Hilfe zu organisieren.
Unsere Pastorinnen und Pastoren sind für Sie da, ebenso die anderen Mitarbeitenden aus dem Team der Hauptamtlichen. Scheuen Sie sich nicht anzurufen – die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs.

Und auch hier gibt es Hilfe:

Hilfetelefon „Sexueller Missbrauch“
0800 2255 530 (kostenfrei und anonym)
www.anrufen-hilft.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
0800 116016 (kostenfrei und anonym)
www.hilfetelefon.de

Telefonseelsorge
0800 111 0 111 (kostenfrei und anonym)
www.telefonseelsorge.de

Kinder- und Jugendtelefon
116 111
(anonym und kostenfrei, auch vom Handy)
www.nummergegenkummer.de

Hoffnung hamstern

An unseren evangelisch-lutherischen Kirchen im Anna-Susanna-Stieg 10 und im Kriegerdankweg 7 hängen Worte an einer Wäscheleine. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie etwas mit! Hamstern Sie Hoffnung für sich selbst und für andere! So viel Sie wollen, so lange der Vorrat reicht – uns werden die Hoffnungsworte nicht ausgehen. Sie können ein Wort an die Türklinke eines einsamen Menschen hängen, klingeln, klopfen, von Weitem winken ...

Foto (c) Martina Polle

Osteraktion

Freude über Freude

Was für eine Gemeinschaft! Zusammen konnten wir über 2000 Osterbriefe mit einer Andacht und Osterschokolade auf den Weg bringen zu Schnelsener Haushalten und Seniorenheimen. So viele aus der Gemeinde haben persönliche Ostergrüße gebastelt, gemalt oder geschrieben: Jung und Alt, Konfis und Senior*innen, Familien, Wohngruppen und Kreise der Gemeinde. Das Kirchenbüro hätte beinahe eine Schubkarre gebraucht, um die Berge von Einsendungen aus dem Briefkasten zu holen! Verpackt und verteilt wurden die Ostergrüße von engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen. Obwohl nicht alle Haushalte

Fotos (c) Janika Frunder

in Schnelsen etwas bekommen haben, konnten wir hier und dort den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und Osterfreude verbreiten! Schenken macht Freude!

Als Antwort haben wir ganz viel Dank bekommen. Das Telefon lief heiß, noch immer erreichen uns Karten und Briefe. Und so sagen auch wir: Dankeschön! Danke an alle, die mitgemacht haben, danke für alle freundlichen Nachrichten!

Vikarin Janika Frunder und
Pastorin Michaela Fröhlich

Konfirmanden

Konfizeit ganz anders

Seit im März die Kontaktbeschränkungen Treffen außerhalb der Familie nicht mehr möglich machen, sind auch die Zeiten mit den Gruppen unserer Konfirmand*innen ausgefallen. Seit dem 10. Mai dürfen wir wieder Gottesdienste in unserer Adventskirche und im Christophorushaus feiern – mit Hygiene- und Abstandsregeln. Nur die Gruppenaktivitäten müssen weiterhin ausfallen.

In den vergangenen zwei Monaten standen wir daher auf unterschiedlichen Wegen mit den Konfirmand*innen in Verbindung und haben versucht, in diesen außergewöhnlichen Zeiten so gut wie möglich in Kontakt zu bleiben. Besonders hart traf es die Gruppen, die sich schon auf ihre Konfirmation vorbereiteten und deren Konfirmationen abgesagt werden musste.

Per Mail und Chat

In meiner Gruppe haben wir uns seit Mitte März per E-Mail und Chat ausgetauscht, haben Themen wie „Woran ich glaube?" und „Abendmahl" bearbeitet, und ich habe die Konfirmationssprüche von den Konfis zugeschickt bekommen. Einige haben sich auch getraut, das Abendmahl (nach Anleitung) mit ihren Familien zuhause zu feiern, und manche haben bei der Vorbereitung der Osterbriefaktion mitgeholfen.

Viele Mitglieder meiner Gruppe brauchten aber mehrere Erinnerungen, bis sie reagierten, und mir wurde klar, dass es für die Mehrheit eine Überforderung ist, ohne regelmäßige Treffen in der Zeit der Corona-Isolation selbständig ihre Aufgaben zuhause zu erledigen. An die Anforderun-

Konfirmanden

gen allein zu denken, sich an die neuen Formen der Kommunikation zu gewöhnen – das fiel dann in Sachen Schule und auch in der Konfizeit schwer, wenn der Kontakt mit der Gruppe fehlte.

Da wir die Zielgerade nun erreicht haben und nur noch die Konfirmation selbst vorbereiten müssen, warten wir darauf, dass wir uns nach den Sommerferien wieder treffen dürfen.

Bei meiner zweiten Gruppe, die noch ein Jahr bis zu ihrer Konfirmation hat, starte ich einen Versuch, auch den Unterricht digital zu unterstützen. Mit Videokonferenz und einer speziellen App für den Konfirmandenunterricht möchten wir das Miteinander der Konfis untereinander fördern, damit die Gruppe trotz der Einschränkungen in Corona-Zeiten zu einer Gemeinschaft wird. Ich bin gespannt und hoffe, dass es klappt und den Konfis auch Spaß macht.

Pastor Hago Michaelis

Rhabarber und Vanille

Wenn schon kein Segen, dann doch wenigstens ein Gruß aus unserer Kirchenküche. Die Adventskirche roch nach Rhabarber – wir haben ihn geschnitten, gekocht, gesüßt, in Gläser abgefüllt – für euer Frühstück am eigentlichen Konfitag. Seid nicht sauer!

Pastorin Michaela Fröhlich und Vikarin Janika Frunder gingen mit der KONFItüre von Tür zu Tür – mit dem gebotenen Abstand, versteht sich. Ein kleiner Schnack an der Tür: Wie geht's euch? Was macht ihr so? – Wie schade, dass eure Konfirmationen heute nicht sein können! ►

Konfirmanden

Den Kontakt zu den Konfirmand*innen und ihren Familien zu halten ist Vikarin und Pastorin wichtig. Kirche lebt von Beziehungen. Wann die Konfirmationen des Freitagskurses sein können, ist noch nicht klar. Eins ist klar: Alle freuen sich auf das Abschlussfest der Konfizeit!

Vikarin Janika Frunder und Pastorin Michaela Fröhlich

Anmeldungen

Gemeinsam unterwegs! Nach den Sommerferien beginnt der Konfirmandenunterricht für Jugendliche, die Lust haben, gemeinsam den Glauben zu entdecken, die Kirchengemeinde kennen zu lernen und die 2021 (Jahresgruppe) oder 2022 (Zwei-Jahres-Gruppe) konfirmiert werden möchten.

Wer zum gewünschten Konfirmationstermin 14 Jahre alt ist, kann sich jetzt anmelden! Das Formular dafür findet ihr auf unserer Internetseite kircheschnelsen.de – druckt es aus, füllt es aus, schickt es per Post an unser Kirchenbüro im Kriegerdankweg 7c, 22457 Hamburg oder werft es dort selbst in den Briefkasten.

Der zentrale Informationsabend vor den Sommerferien kann in diesem Jahr aus Gründen des Infektionsschutzes leider nicht stattfinden – aber hier gibt es schon mal einen Überblick.

Zwei-Jahres-Gruppe: Das heißt: vierzehntägiger Unterricht – jeweils 1,5 Stunden – Dauer ca. 1,5 Jahre – eine Wochenendfreizeit – Projekte, Ausflüge, Jugendgottesdienste, Jugendkirche … Die Unterrichtstage werden nach Bedarf festgelegt, d. h. je nachdem, wie viele Gruppen zustande kommen. Gleiches gilt für die genauen Zeiten. Ansprechpartner*innen sind: Annkatrin Kolbe, Hago Michaelis und Marion Voigtländer

Jahresgruppe: Das heißt: vierzehntägiger Unterricht – jeweils vier Stunden – Dauer ca. 1 Jahr – eine Wochenendfreizeit – Projekte, Ausflüge, Jugendgottesdienste, Jugendkirche … Unterrichtstag ist voraussichtlich Freitag, Ansprechpartnerin ist Michaela Fröhlich

Michaela Fröhlich, Annkatrin Kolbe, Hago Michaelis und Marion Voigtländer

Foto (c) Christian Pohl / pixelio.de

MännerWege

Männer suchen Sinn, Gemeinschaft und eine selbst bestimmte Form von Spiritualität. Dazu gibt es unterschiedliche Zugänge. Im Januar und Februar machten wir bei ersten Treffen mit interessierten Männern den Anfang, solche Wege zu erkunden. Es war eine schöne Erfahrung, in vertrauensvoller Runde über die eigene Männer-Rolle zu sprechen und prägende Erfahrungen auszutauschen. Im März haben wir gemeinsam gegrillt, bevor dann die Corona-Zwangspause begann.

Wenn das Wetter es zulässt, wollen wir uns im Garten hinter dem Christophorushaus bei der Feuerstelle (mit ausreichendem Abstand und Mundschutz) treffen.

Die Gruppe ist offen und wir möchten interessierte Männer am **17. Juni, 15. Juli, 19. August** und **16. September** in unsere Runde einladen. Dann möchten wir auch weitere Pläne für Aktivitäten schmieden. Interessierte Männer können mir eine Mail schicken.

Die Abende starten bei trockenem Wetter um 19 Uhr hinter dem Christophorushaus bei der Feuerstelle. Bei regnerischem Wetter fallen die Termine solange aus, bis wir uns in Corona-Zeiten wieder offiziell für Veranstaltungen innerhalb von Räumen treffen dürfen. Aktuelle Hinweise dazu finden sich auf unserer Internetseite.

Hago Michaelis

ALLES unter einem DACH vom FACH

WIELANT HOFFMANN
GMBH
IMMOBILIEN

VERWALTUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • BAUBERATUNG • BAUPLANUNG • BAUBETREUUNG

Wertermittlung Ihrer IMMOBILIE schnell und professionell!
Gerne erwarten wir Ihnen Anruf! Tel: 040 - 559 787 60

ZENTRALE
Holsteiner Chaussee 295

KUNDEN-SERVICE-BÜRO
Wählingsallee 3

Christoforum

Wir kennen das Christophorushaus als einen Ort der Begegnung. Es ist ein Haus der Besinnung, ein Haus, in dem gefeiert, diskutiert, gelacht und nachgedacht wird. Was liegt also näher, als unter seinem Dach auch eine Stätte der Literatur, der Kunst und Diskussion zu eröffnen? **Das Christoforum!** Lesungen, Musik - Veranstaltungen, Ausstellungen, Film– und Themenabende. Vieles soll und wird möglich sein.

Allerdings machte Corona unserer schönen Programmplanung einen Strich durch die Rechnung. Die Veranstaltungen im März und Mai mussten ausfallen. Umso mehr freuen wir uns darauf, die Lesung mit **Volker Maaßen** in Begleitung von **Katharina Schütz** im Herbst nachholen zu können. Einen kleinen Vorgeschmack auf seine ringelnatzige „Lyrik nach Rezept", vorgetragen von ihm selbst und der aus Film und Fernsehen bekannten Schauspielerin, gibt es als Clip auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde zu sehen.

Auch **Sandra Brökel** werden wir mit ihrem Buch **Pavel und ich**, der bewegenden Spurensuche nach den eigenen Wurzeln, im Herbst/Winter zu Gast haben. Genau wie den ursprünglich für Juni geplanten Lyriker **Hellmuth Opitz** mit seinen wundervollen komischen und poetischen Gedichten.

Stefanie Gregg: Nebelkinder
28. August – 19 Uhr

Wir hoffen, dass das Christoforum mit **Stefanie Gregg** stattfinden kann und die dann gültigen Corona-Regelungen Versammlungen in Räumen wieder erlauben. Achten Sie bitte auf die Hinweise auf unserer Internetseite. Sicher ist, dass die Autorin ihren spannenden, Generationen übergreifenden Familienroman **Nebelkinder**, der vom Schicksal der Kriegsenkel erzählt, bei uns vorstellen wird.

Wer zu den nächsten Abenden des Christoforum per Mail eingeladen werden möchte, schreibt bitte eine Mail an michaelis@kircheschnelsen.de.

Alexander Häusser und Hago Michaelis

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Tagespflege Eidelstedt

Gut versorgt den Tag genießen

Unsere Gäste werden von unserem Fahrdienst zu Hause abgeholt und verbringen in geselliger Atmosphäre einen schönen, anregenden Tag mit gemeinsamen Mahlzeiten, verschiedenen Aktivitäten und Beschäftigungsangeboten.

Unsere Tagespflege entlastet pflegende Angehörige.

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Probetag bei uns.

DRK-Tagespflege Eidelstedt

Hörgensweg 59c · 22523 Hamburg · Tel.: 55 50 47 93
www.drk-tagespflege-eidelstedt.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 8:30 bis 16:30 Uhr

Näher*innen gesucht

Was für ein Vertrauen – so lautete das Motto des Kirchentags in Dortmund im vergangenen Jahr. Ein gutes Motto auch in unseren Zeiten, in denen wir auf Lockerungen in den Besuchseinschränkungen hoffen und darauf vertrauen, dass unsere Mitbürger die Abstands- und Hygieneregeln ernst nehmen.

Einschränkungen zum Schutz der älteren und gefährdeten Nachbarn oder Familienmitglieder akzeptieren und sich füreinander einzusetzen, das ist es, was wir in den kommenden Monaten brauchen. In unserer Kirchengemeinde boten auch viele Menschen ihre Hilfe für andere an, aber die Nachbarschaftshilfe klappt bisher so gut, dass wir bisher keine Anfragen an Helfer*innen weitergeben konnten.

Nun haben wir eine Bitte: Es werden viele Schutzmasken für den Nasen- und Mundschutz benötigt, und wir haben vom Kirchentag 500 grüne Baumwoll-Schals gespendet bekommen, die von Näherinnen oder Nähern in Masken umgearbeitet werden sollen. Wir benötigen solche Alltagsmasken beispielsweise für die Sonntagsgottesdienste und für Gemeindeglieder. Und fragen jetzt Sie, ob sie solche Masken für uns nähen können.

Nähanleitungen und die Schals gibt es bei uns und sie dürfen den Stoff auch gern für eigenen Masken-Bedarf verwenden. Wir freuen uns auf Ihre freundlichen Nähangebote.

Hago Michaelis und
Annkatrin Kolbe

Beerdigungen in Corona-Zeiten

Corona verändert vieles. Alles muss unter neuen Rahmenbedingungen stattfinden. Am 13. März hieß es plötzlich: Auch auf den Friedhöfen schließen die Kapellen und Kirchen, nur sechs Menschen dürften ans Grab, die Kirchenmusikerin bleibt zu Hause.

Wie bitte? Trauerfeiern mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl, ohne Musik, unter freiem Himmel, in Kürze?

Corona verändert vieles. Alle suchen nach Wegen. Auch beim Beerdigen. Keiner weiß, was der richtige Weg ist. Aber eins ist klar: Es gibt Halt, wenn die uralten Riten im Grundton gleichbleiben, der Klang der Orgel, der Blumenschmuck, Gedanken und Gebete, die schon seit Ewigkeiten Menschen trösten, in Ruhe und mit Bedacht gesprochen werden und zu Herzen gehen.

Im Bereich Bestattungen habe ich Folgendes ausprobiert:

An demselben Grab war ich dreimal mit Trauernden: morgens um 9 Uhr, dann um 10 Uhr, am Nachmittag mit den Enkelkindern. Das Lied „Meine Hoffnung und

Foto: Frida Fröhlich

meine Freude" verband alle drei Menschengruppen, der Erd- und Blumenwurf, die Gebete. Zwischen dem Beerdigungsinstitut, dem Friedhofsgärtner und mir gab es ein stillschweigendes Abkommen – Blüten und Erde bleiben länger liegen als gewöhnlich, das Grab wird später geschlossen.

Am Abend bekamen die Trauernden, die von weither nicht anreisen konnten, die Ansprache digital, die Gebete, Seelsorge in E-Mail-Form und mein Versprechen, auch sie irgendwann zum Grab zu begleiten. Zeitverzögerung in ungewöhnlichen Zeiten. Für mich ist klar: Auch jetzt in Coronazeiten können und sollen alle Abschied nehmen, die das dringend brauchen; mit Zeit, mit Tiefe, damit die aufgescheuchten Seelen Ruhe finden, Geborgenheit spüren. Hektik, gar Lieblosigkeit gibt es nicht! Ein wenig mehr Kreativität braucht's allerdings, dann kann Trösten auch unterm großen Himmelszelt gut gelingen.

Corona verändert vieles. Alles muss unter neuen Rahmenbedingungen stattfinden. Alle suchen nach Wegen. Keiner weiß, was der richtige Weg ist. Wir Pastor*innen haben in der jeweiligen Situation den besten Weg gesucht. Ob wir ihn immer gefunden haben, wissen wir nicht. Wenn Ihnen noch etwas nachgeht, das Herz schwer werden lässt, melden Sie sich bitte. Trauern braucht zu allen Zeiten Kraft, Zeit, Fingerspitzengefühl – in dieser Zeit aber besonders. Wir sind für Sie da.

Michaela Fröhlich

Aktualisierung nach Redaktionsschluss:

Seit dem 22. Mai dürfen Trauerfeiern wieder in der Niendorfer Kirche stattfinden. Auch die Nutzung der Kapelle ist möglich. Es darf jedoch weiterhin nicht gesungen werden. Aber die Kirchemusikerinnen dürfen mit ihrer Musik trösten.

glaserei lüders gmbh

Am Dorfteich 1
22457 Hamburg-Schnelsen

Telefon 550 90 18
Fax 559 43 83

Bau– und Reparaturverglasung
Ganzglastüren
Spiegel nach Maß
Küchenrückwände
Isolierglas
Glaszuschnitte

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
Samstag **30.05.**	Einen „Pfingstgottesdienst in der Tüte" gibt es **heute von 10 bis 14 Uhr** zum Abholen an der Adventskirche und am Christophorushaus. Mehr dazu auf **Seite 6.**	
31.05. **Pfingsten**	**10 Uhr** Pastorin Michaela Fröhlich	**11 Uhr** Live-Übertragung des **Minigottesdienstes** mit Puppenspiel ► www.kircheschnelsen.de
01.06. **Pfingsten**	Der ökumenische Open-Air-Gottesdienst an der Kirche Niendorf Markt fällt wegen der Corona-Pandemie aus.	
07.06. Trinitatis	**10 Uhr** Pastorin Michaela Fröhlich	**11 Uhr** Pastor Hago Michaelis
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer **Internetseite** und in unseren **Schaukästen**.		
14.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** **Konfirmation** Pastorin Annkatrin Kolbe *nur für die Konfirmandinnen und ihre Familien*	**11 Uhr** Pastor Lutz Bruhn
21.06. 2. Sonntag	**10 Uhr** Pastor Lutz Bruhn	**11 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
28.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** **Sommerpredigtreihe** Thema „Berührungen“ Vikarin Janika Frunder	**11 Uhr** **Minigottesdienst** Pastor Hago Michaelis und Team
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer **Internetseite** und in unseren **Schaukästen**.		
05.07. 4. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** **Sommerpredigtreihe** Thema „Berührungen“ Pastorin Annkatrin Kolbe	*In den Sommerferien feiern wir Gottesdienste in der Adventskirche.*
12.07. 5. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** **Sommerpredigtreihe** Thema „Berührungen“ Pastorin Michaela Fröhlich	
19.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** **Sommerpredigtreihe** Thema „Berührungen“ Pastor Hago Michaelis	
26.07. 7. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** **Sommerpredigtreihe** Thema „Berührungen“ Pastor Lutz Bruhn	
02.08. 8. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** **Sommerpredigtreihe** Thema „Berührungen“ Pastor Hago Michaelis	

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
09.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** Pastor Lutz Bruhn	**11 Uhr** **Familiengottesdienst** Pastor Hago Michaelis und Team
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer **Internetseite** und in unseren **Schaukästen**.		
	Einschulungsgottesdienste:	
Dienstag **11.08.**	**8 Uhr** und **10 Uhr** Pastorin Michaela Fröhlich und Vikarin Janika Frunder	**8 Uhr**, **9 Uhr**, **10 Uhr, 11 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe und Gemeindepädagogin Marion Voigtländer
16.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** Pastor Lutz Bruhn	**11 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe
23.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** Pastor i. R. Eckart Schaade	**11 Uhr** Pastorin Ute Schöttler
Samstag **29.08.**	**14 Uhr** **Konfirmation** Pastorin Annkatrin Kolbe	

= Abendmahl mit Traubensaft

= Kindergottesdienst

= besondere Musik

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
30.08. 12. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** **Begrüßung** der neuen **Konfirmandinnen** und **Konfirmanden** Pastorin Michaela Fröhlich, Pastorin Annkatrin Kolbe, Gemeindepädagogin Marion Voigtländer	**11 Uhr** **Minigottesdienst** Pastor Hago Michaelis
06.09. 13. Sonntag ...	geplant ist ein **Gottesdienst** vor dem Freizeitzentrum Schnelsen (FZS)	
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer **Internetseite** und in unseren **Schaukästen**.		
13.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** Pastor Hago Michaelis	**11 Uhr** Pastor Bruhn **11 Uhr** **Kindergottesdienst** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Team
20.09. 15. Sonntag ...	**10 Uhr** Vikarin Janika Frunder	**11 Uhr** Pastor Hago Michaelis
27.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** Pastor/in N. N.	**11 Uhr** **Minigottesdienst** Erntedank Mit dem „Migo-Team“
04.10. **Erntedank**	**10 Uhr** Pastor Lutz Bruhn	*In den Herbstferien feiern wir Gottesdienste in der Adventskirche.*

HOTEL-RESTAURANT »ZUM ZEPPELIN«

HAMBURG

DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897

★ ★ ★

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRAssE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

Seit über 20 Jahren
in Hamburg-Schnelsen.

Preisgünstige Bestattungen auf allen
Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher
Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden
und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-
Garantie und Vorsorge-Treuhand

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg
☎ **040 - 559 86 20**

Keine Veranstaltungen

Keine Gruppen

Liebe Gemeinde! Vor allem liebe Seniorinnen und Senioren! Manch einer blickt vielleicht schon recht traurig in seinen Kalender: Am Dienstag keine „offene Kirche", der Spielenachmittag („Treffpunkt") macht schon lange Pause. Ach, wie war's doch schön, am Donnerstag gemeinsam das Mittagessen einzunehmen. Und der Frauenkreis hatte so viele interessante Themen vorbereitet, die nun schon lange darauf warten bedacht zu werden.

Wir leben im Moment tatsächlich in einer verrückten Welt. Manches ist noch vertraut und unverändert, doch vieles ist sehr anders geworden. Und manch einer, manch eine vermisst inzwischen vieles, was vorher doch so schön in das Leben hineingepasst hatte: Die Gemeinschaft in den Gruppen und Kreisen der Gemeinde. Leider müssen wir uns in diesen Tagen des „Abstands" und der „Kontaktverbote" in Geduld fassen. Eine schnelle Öffnung wird es leider nicht geben können.

Eine gute Möglichkeit ist und bleibt nach wie vor, miteinander zu telefonieren, miteinander mal so richtig über diese Situationen zu schimpfen und festzustellen: Den anderen geht es ja nicht anders als mir. Trauen wir uns, gern auch mal das eine oder andere Gruppenmitglied anzurufen – und natürlich stehen auch wir Pastorinnen und Pastoren jederzeit zu Gesprächen bereit und sind per Telefon gut zu erreichen. Scheuen Sie sich nicht anzurufen, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben. Wir können nicht immer sehen, wem gerade Großes auf der Seele brennt oder wer einfach nur eine Frage geklärt haben möchte – darum ist es gut, wenn Sie sich bei uns melden.

Keine Ausflüge

Leider können wir auf absehbare Zeit keine größeren Gruppen und Gemeinschaften stattfinden lassen. Die Gesundheit sollte uns immer vorgehen. Und so müssen wir leider folgende Absagen mitteilen:

Die **Rendsburg-Freizeit**, die für Juni geplant war, fällt in diesem Jahr aus. Natürlich wird sie für das nächste Jahr wieder neu geplant.

Die Tagesausflüge können leider auch nicht stattfinden. Der **Tagesausflug** im Mai ist schon abgesagt worden und für den Ausflug im August nach **Celle** kommt jetzt hier die Absage.

Wir alle bedauern das sehr, besonders auch Frau Hoffmann-Rohte und Frau Vogt, die schon viel Zeit und Überlegung in die Ausflüge gesteckt haben. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder mit viel Freude unsere Ausflüge wahrnehmen können.

Übrigens: Wer für den Ausflug im August nach Celle schon bezahlt hat, wird seinen Beitrag selbstverständlich erstattet bekommen.

Mit allerbesten Wünschen für Ihre Gesundheit, Ihr Pastor Lutz Bruhn

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28

Otto Musfeldt
BEERDIGUNGSINSTITUT

© Evannovostro@shutterstock

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611
22525 Hamburg
kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

Ausspann Hotel Restaurant GmbH

HERZLICH WILLKOMMEN
IM HOTEL UND
RESTAURANT AUSSPANN!

22457 Hamburg-Schnelsen
Holsteiner Chaussee 428
Tel. 559 870–0 (Hotel)
Tel. 559 870–10 (Restaurant)

DIE ADRESSE FÜR GOURMETS

Hier wird besonderer Wert gelegt auf frischeste Zutaten. Die häufig wechselnde Speisekarte lockt mit leckeren jahreszeitlichen Spezialitäten.

ENTDECKEN SIE DIE RUHE DER STADT ...

Das privat geführte Hotel befindet sich in Hamburgs Norden an der Grenze zum beliebten Urlaubsland Schleswig-Holstein.

FESTLICHKEITEN & VERANSTALTUNGEN

Ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Konfirmation: Für Feiern mit bis zu 60 Pers. stehen das Restaurant, die alte Gaststube und das Kaminzimmer bereit.

Aus unseren Kindertagesstätten

„Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüte und deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Liebe Gemeinde, schon lange geplant, wollten wir eigentlich Ende März zusammen mit Pastorin Annkatrin Kolbe und den Kindern unserer Kita einen Familiengottesdienst feiern unter dem Motto „Der barmherzige Samariter“. Wir hatten uns darauf gefreut. Ganz unbeabsichtigt ist dieses Thema in den letzten Wochen dann zum Thema für uns Menschen geworden.

Auch in unserer evangelischen Kita Sternenschiff sind die Auswirkungen nicht spurlos vorbeigegangen. Für Eltern, die in „systemrelevanten Berufen“ arbeiten, haben wir schnellstens eine Notbetreuung angeboten. Unter strengen Vorgaben können wir so auch unseren Beitrag leisten. Es ist für alle eine ungewohnte Situation, in die auch wir uns hineinfinden mussten.

Zu erleben, wie Kinder, die sich sonst seltener sehen, da sie in verschiedenen Gruppen sind, einander neu begegnen, ist eine schöne Erfahrung. Gemeinsam nutzen wir die Zeit: Wir verschönerten den Garten, badeten unsere Puppen und dachten zu Ostern an Jesus, der für uns gestorben ist.

Inzwischen sind einige Wochen vergangen. Die Vorgaben, nach denen wir uns richten müssen, ermöglichten es uns, eine begrenzte Anzahl weiterer Kinder in die Notbetreuung aufzunehmen.

Wann es soweit ist, dass wieder alle Kinder die Kita besuchen können, wissen wir nicht. Aber wir freuen uns darauf – und aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Wir werden gemeinsam einen Familiengottesdienst feiern.

Mit allen guten Wünschen für Sie,
das Team der Kita Sternenschiff

Cartoon (c) Plaßmann

CORONA ... STILLE HELDEN

Abbildung (c) Gerd Altmann / pixabay.com

Ach, könnten wir doch in die Zukunft schauen ...

Wie kann ich etwas für den nächsten Gemeindebrief schreiben, wenn ich nicht ansatzweise weiß, was wann möglich sein wird? Fest steht Folgendes:

Die **Sommerfreizeit nach Schweden**, auf die sich über 40 junge Menschen gefreut haben, musste abgesagt werden.

Die **Konfirmationen** mussten abgesagt werden und die Unsicherheit lässt noch keine Terminfestlegung zu.

Gruppen dürfen sich noch nicht treffen.

... aber wir geben die Hoffnung nicht auf!

Der laufende **14-plus-Kurs** findet seinen Abschluss am **5. Juni** in den einzelnen Gemeinden ohne Wochenendreise. Die neu angemeldeten Jugendlichen treffen sich so, wie es dann möglich sein wird.

Wir werden **Schulanfänger-Gottesdienste** feiern, egal wann und wie. Zurzeit wissen wir nicht mit Sicherheit den Schulbeginn der 1. Klassen – regulär wäre er am 11. August. Bitte auf unserer Internetseite und in den Schaukästen nachschauen, was dann geplant ist! ►

JUGENDSEITE

Wir werden die neu angemeldeten **Konfis** am **30. August** begrüßen – vielleicht ganz anders als bisher, aber mit viel Vorfreude auf den Start.

Und die **Kinderfreizeit vom 4. bis 9. Oktober** in den Herbstferien ist nicht abgesagt ...

Kigo zuhause

Home-Office, Home-Schooling ... und Kigo dürfen wir auch nicht gemeinsam im Christophorushaus feiern! Stattdessen gibt es regelmäßig E-Mails für die Kinder und die Eltern – für alle, die Lust haben, zuhause einen kleinen Kigo zu feiern: mit den zugesandten Geschichten, mit Bastelvorschlägen, mit kleinen Filmen oder Tipps zur Kinderbibel.

Zu Ostern haben die Kigo-Kinder ein schönes Kreidebild vor dem Gemeindehaus gemalt und sind auf die Suche nach versteckten Schokohasen gegangen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Eltern, die mir mit Fotos und netten Rückmeldungen viel Freude und Bestärkung vermittelt haben!

Wer in den Kigo-Mailverteiler aufgenommen werden möchte, sagt mir bitte einfach Bescheid, per Mail an voigtlaender@kircheschnelsen.de oder per Telefon: 550 26 58.

Marion Voigtländer, Gemeindepädagogin

Fotos (c) Sybille Nowroth

Die Kinder vom Bullenhuser Damm

Am 8. Mai 1945 erfolgte die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht, und die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten wurde endlich beendet. An diesen Tag der Befreiung dürfen wir dieses Jahr zum 75. Mal erinnern. 75 Jahre Frieden – dafür sind wir sehr dankbar.

Für die 20 Kinder vom Bullenhuser Damm kam dieser Tag des Kriegsendes zu spät: Am 20. April wurden sie in der Schule Bullenhuser Damm erhängt. Die Erinnerungen an das, was Menschen im Nationalsozialismus angetan wurde, können und wollen wir nicht ausblenden, wenn wir den 8. Mai als Tag des Kriegsendes feiern. Wir halten das Gedenken an die Opfer aufrecht, in Schnelsen besonders, indem wir uns an die 20 Kinder vom Bullenhuser Damm erinnern.

Der von uns gestaltete Film lässt Sie daran teilhaben. Sie können den Film ansehen auf www.kircheschnelsen.de/Nachlese.

Marion Voigtländer

Übrigens: Das Buch **Die Kinder vom Bullenhuser Damm** können Sie bei uns erwerben.

Ein Bufdi geht und bleibt

Mein Bundesfreiwilligendienst neigt sich langsam dem Ende zu und so möchte ich noch einmal kurz auf meine Zeit zurückschauen. Ich habe am 15. August 2019 in der Gemeinde angefangen. Seitdem habe ich bei vielen Veranstaltungen mitgeholfen, z. B. bei der Konfirmandenbegrüßung oder dem Weihnachtsgottesdienst.

Ich habe die Kindergruppe und auch Konfirmanden begleitet. Dabei habe ich immer tolle Menschen kennengelernt und viele Erfahrungen sammeln können. Das Ende ist jetzt ein wenig enttäuschend, da viele schöne Veranstaltungen aufgrund von Corona leider wegfallen, aber trotzdem versuchen wir im Moment, das Beste daraus zu machen, wie mit dem Gedenkvideo an die Kinder vom Bullenhuser Damm oder der Osterbriefaktion.

Zum Schluss möchte ich allen danke sagen, mit denen ich zusammengearbeitet habe. Ich werde weiterhin ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit bleiben, da es mir eine große Freude bereitet, mit Menschen zu arbeiten.

Tobias Blum

Wussten Sie schon, dass ...

... unsere Kirchengemeinde seit Kurzem ein E-Lastenrad besitzt? Die kurzen Fahrten zwischen Christophorushaus und Adventskirche sind damit unkompliziert und umweltfreundlich zu erledigen – sogar mit großem Gepäck! Natürlich schafft das Gefährt auch längere Strecken – gerade im Stadtverkehr ist es dem Auto schnell überlegen, da es wendig ist und wenig Parkraum braucht. Und natürlich „tanken" wir Ökostrom ...

Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen Menschen in unserer Gemeinde,
die in den Monaten Juni, Juli, August und
September einen hohen Geburtstag feiern dürfen,
gratulieren wir auf diesem Weg sehr herzlich –
möge viel Freude das neue Lebensjahr erfüllen,
möge Gottes Segen alles begleiten!

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

DRUCKSERVICE JANSEN
Kopien ▪ Drucke ▪ Grafik ▪ Bildbearbeitung ▪ Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ Kopieren: Service + SB
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ Flyerentwurf und Druck
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
  - ★ Leinwanddruck
  - ★ Plakatdruck bis A0
  - ★ Tintenpatronen + Büromaterial
  - ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)
  - ★ ***NEU - Stempelanfertigung***

Viele Druck-Dienstleistungen aus einer Hand.
Ob kleine, oder große Auflagen,
ob Firmenwerbematerial, oder für die private Feier,
fragen Sie einfach beim Druckservice Jansen nach.

+ Pass- + Bewerbungsbilder im Fotostudio +

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34
info@druckservice-jansen.de
www.druckservice-jansen.de

Container

1 bis 28 cbm für Schutt
und Unrat
Abbrüche, Erdarbeiten,
Sortieranlage

Uwe Thoma
Grothwisch 73
22457 Hamburg-Schnelsen

550 28 08

04106/7 52 51 oder
7 53 41

60 Jahre
Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben
Velux-Fenster
Rigipsarbeiten
Einbauschränke

Zywietz Innenausbau

Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau– und Möbeltischlerei * Trockenbauarbeiten * Zimmererarbeiten * Bodenbeläge * Reparaturservice

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS

Hamburg - Niendorf

Seit über 200 Jahren in Familientradition

Niendorfer Marktplatz 8
(gegenüber der Kirche)

Promenadenstraße 15

Promenadenstraße 19 (Verwaltung)

Persönliche Beratung
Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten

Tag- und Nachtruf
040 - 58 65 65

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich an Interessierte verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro (Tel. 571 48 702).

Redaktion und Layout: Steffen Otte und Rainer Kolbe
Sie erreichen uns per E-Mail unter redaktionsteam@kircheschnelsen.de oder über das Gemeindebüro.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastorin Annkatrin Kolbe (Vorsitzende des Kirchengemeinderates)

Auflage: 2250 Exemplare | **Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Anzeigen: Pastorin Annkatrin Kolbe (Tel. 419 180 23) | Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der **Normalausgabe** 200 € (s/w 100 €) und in der **Weihnachtsausgabe** 300 € (s/w 150 €).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes ist am **2. September**.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Schnelsen: Evangelischen Bank, BIC GENODEF1EK1, IBAN DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Bitte geben Sie bei der Überweisung immer den **Verwendungszweck** oder Arbeitsbereich an, für den Sie spenden! Sie möchten eine Spendenbescheinigung? Beachten Sie die Hinweise im Kasten auf der rechten Seite.

Weitere **Kontaktdaten** finden Sie immer auf der Rückseite unseres Gemeindebriefs.

Regelmäßige ...

Kinder- und Jugendarbeit ►

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

Kindergruppe (6 bis 8 Jahre)
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr

Jungschar (8 bis 12 Jahre)
Freitag 15.30 bis 17 Uhr

Klettergruppe
Freitag 17.30 bis 19 Uhr
14-täglich, Grundschule Anna-Susanna-Stieg

Kindergottesdienst (4 bis 11 Jahre) und
Minigottesdienst (0 bis 6 Jahre)
Termine siehe Gottesdienstplan

Kirchenmusik ►

Kinderchor Schnelsen Christophorushaus
Gruppe I (5 bis 8 Jahre)
Mittwoch 14.30 bis 15.15 Uhr
Gruppe II (8 bis 12 Jahre)
Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr

Neue Kinder sind herzlich willkommen. Bitte verabreden Sie eine Schnupperstunde mit Gudrun Kühn-Hoppe.

Neuer Chor Schnelsen
Mittwoch 20 bis 21.30 Uhr
in der Adventskirche

Gemeindechor
Donnerstag 11.30 bis 12.30 Uhr
in der Adventskirche

In beiden Chören sind neue Sänger und Sängerinnen willkommen!

Posaunenchor
Dienstag 20 bis 22 Uhr
in der Adventskirche

Bläser-Anfängerunterricht
Mittwoch nach Absprache

... Veranstaltungen

Angebote für Erwachsene

◀ ▼ Aufgrund der Corona-Pandemie können unsere Veranstaltungen zurzeit nicht wie geplant stattfinden. Wir informieren Sie regelmäßig auf unserer **Internetseite** www.kircheschnelsen.de und in unseren **Schaukästen** über die aktuelle Entwicklung und darüber, wann es womit wieder losgeht – bis bald!

Christophorushaus – Anna-Susanna-Stieg 10 und 12

Gemeinsames Mittagessen
Donnerstag 12.15 Uhr
Anmeldungen bis zum Montag davor bei Pastor Lutz Bruhn (Tel. 550 84 76)

„Spätstück"
2. Samstag im Monat 12 bis 14 Uhr
Treffpunkt und Frühstück für Singles
Alter ca. 50-60 Jahre. Info Tel. 550 01 68

Gedächtnistraining Clubraum
Mittwoch 11.30 bis 12.30 Uhr
Norbert Frantzen (Tel. 0176 622 627 90)

Nachbarschafts-Café
Donnerstag 19 bis 21 Uhr

Die **Kleiderkammer** Christophorushaus ist geschlossen. **Es ist jedoch möglich, Einzeltermine für den Besuch der Kleiderkammer zu vereinbaren, jedoch nur für die Ausgabe an Bedürftige.** Eine Annahme von Kleiderspenden ist zur Zeit nicht möglich. Danke für Ihr Verständnis!

Informationen und Terminvereinbarung

telefonisch im Gemeindebüro
(Tel. 571 48 702) oder per E-Mail an
kleiderkammer@kircheschnelsen.de

Adventskirche – Kriegerdankweg 7c

Offene Kirche
Dienstag 11 bis 13 Uhr
Marianne Westphal (Tel. 559 13 81)

Frauenkreis
2. und 4. Donnerstag im Monat
14.30 bis 16 Uhr
Gerda Peters (Tel. 550 38 91)

„Gesprächsbibeltee" (Bibelgesprächskreis)
14-täglich, Freitag 18 bis 20 Uhr
Pastor Lutz Bruhn (Tel. 550 84 76)

Stadtausflüge
3. Mittwoch im Monat, Treffpunkt
Bushaltestelle „Frohmestraße Mitte"
um 9.30 Uhr
Inga Vogt (Tel. 550 33 32)

Teekreis
4. Samstag, 19 bis 21 Uhr
Erika Banas (Tel. 550 35 64)

Treffpunkt Spielenachmittag
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Pirketta Kind (Tel. 550 84 15)

Hinweis zu Spendenbescheinigungen: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der Einzahlungsschein wird sogar bis 200 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzeptiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer.)

Aktiv Pflege Hamburg

...Ihr Partner für Pflege und Betreuung

Rundum würde- und vertrauensvoll versorgt

Unsere Leistungen:

Behandlungspflege SGB V und sämtliche **Pflegeleistungen** nach SGB XI

Zusätzliche Betreuungs- und **Entlastungsleistungen** nach § 45b SGB XI

Pflegegutachten nach § 37 SGB XI

Rufbereitschaft für unsere Kunden

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

ASP - ambulante Sozialpsychiatrie - offener Tagestreff Mo. - Fr.

Rufen Sie uns gerne an!

Telefon 040/550 03 24

Peter-Timm-Straße 53a
22457 Hamburg
info@aktiv-pflege-hamburg.de

Freud und Leid

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Adressen

KIRCHENBÜRO

Anja Levenhagen und Andrea Pöhls
Kriegerdankweg 7 c
22457 Hamburg
Tel.: 571 48 702
Fax: 571 48 725
E-Mail: buero@kircheschnelsen.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
1. + 3. Do. im Monat 16 bis 18 Uhr

HAUSMEISTER

Unseren Hausmeister Thomas Schaar erreichen Sie über das Kirchenbüro

KIRCHENMUSIK

Gudrun Kühn-Hoppe
Tel.: 570 07 522
E-Mail: kuehn@kircheschnelsen.de

Makiko Eguchi
E-Mail: eguchi@kircheschnelsen.de

ERWACHSENENARBEIT

Lutz Bruhn
Tel.: 550 84 76
E-Mail: bruhn@kircheschnelsen.de

FLÜCHTLINGSARBEIT

Kontakt: Hago Michaelis und Rosi Kiel
E-Mail: fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de
Kleiderkammer
E-Mail: kleiderkammer@kircheschnelsen.de

GEMEINDEBRIEFREDAKTION

E-Mail: redaktionsteam@kircheschnelsen.de

PASTORINNEN / PASTOREN

Lutz Bruhn, Tel.: 550 84 76
Franzosenheide 19, 22457 Hamburg
E-Mail: bruhn@kircheschnelsen.de

Michaela Fröhlich, Tel.: 55 00 60 27
Ahornstraße 39, 25474 Bönningstedt
E-Mail: froehlich@kircheschnelsen.de

Annkatrin Kolbe, Tel.: 419 180 23
Anna-Susanna-Stieg 12, 22457 Hamburg
E-Mail: kolbe@kircheschnelsen.de

Hago Michaelis
Tel.: 419 180 22 (außer Mo.)
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
E-Mail: michaelis@kircheschnelsen.de

Janika Frunder (Vikarin)
Tel: 0175 / 111 75 05
E-Mail: frunder@kircheschnelsen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Marion Voigtländer
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
Tel.: 550 26 58
E-Mail: voigtlaender@kircheschnelsen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte „Sternenschiff"
Kriegerdankweg 25, Tel.: 550 89 42
Leitung: Märthe Dauge
E-Mail: sternenschiff@kitawerk-hhsh.de

Integrationskita „Nordstern"
Anna-Susanna-Stieg 8, Tel.: 550 74 78
Leitung: Melanie Geng
E-Mail: nordstern@kitawerk-hhsh.de

Kontoverbindung der Kirchengemeinde Schnelsen bei der Evangelischen Bank
BIC: GENODEF1EK1 | IBAN: DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Aktuelle Infos im Internet unter www.kircheschnelsen.de